

10 Fragen an Anja Gerber-Oehlmann

 marenmartschenko.de/2013/10/10-fragen-an-anja-gerber-oehlmann

16. Oktober
2013

Anja Gerber-Oehlmann ist Rechtsanwältin und Businesscoach und verfügt damit über eine seltene und wertvolle Kombination von Kompetenzen und Erfahrungen. Ihr Motto: „Life short, live now“! Auf Twitter widmete sie sich kürzlich eine Woche ganz dem Thema „Umgang mit Kritik“. Eine Frage beschäftigt mich immer noch: Sollte ein Kritiker etwas auf dem Gebiet geleistet haben, das er kritisiert? Was meinen Sie?

Mit welchen drei Worten würden Sie sich beschreiben?

einfühlsam, zugewandt, humorvoll

Was begeistert Sie am allermeisten an Ihrem Business?

Dass ich Menschen inspirieren kann, mehr Freude und Erfolg in ihrem Leben zu haben

Wer oder was inspiriert Sie?

Menschen (ganz besonders mein Mann), Bücher (ich könnte auch sagen „Amazon“), Orte (von München ...bis Kapstadt)

Aus welchem Fehler haben Sie am meisten gelernt?

Da fällt mir kein spezieller ein – aus allen etwas nehme ich an. Ich handle oft nach dem Motto „Learning by doing“ und ich habe am meisten in Situationen gelernt, in denen ich meine Angst, einen Fehler zu machen, überwunden habe. Dabei habe ich dann meistens neue Fähigkeiten in mir entdeckt. „Fehler“ ist ein Etikett, das ja erst in der Rückschau verpasst wird, weil etwas nicht unseren Erwartungen entsprochen hat. So gesehen, hat vermutlich noch niemand einen Fehler gemacht, denn in dem Moment in dem wir etwas tun, machen wir es so gut wie wir gerade können. Das einzige was man dann macht, sind Erfahrungen!

Wer sind Ihre Wunschkunden?

Menschen, die neugierig auf sich selbst und ihre Möglichkeiten sind.

Was bedeutet für Sie Erfolg?

Wenn meine Kunden in unseren Gesprächen durch einen Perspektivenwechsel ihre Blockaden lösen, um dann ihre wahren Fähigkeiten oder Lösungen für sich zu entdecken.

Welche Marketingmaßnahme kam oder kommt am besten an?

Mein monatlicher Impulse-Newsletter „Life short-live now!“ und meine Vorträge

Welche Frage sollte sich eine Unternehmerin oder ein Unternehmer mindestens einmal stellen?

Wie kann ich durch mein Angebot den Nutzen für meinen Kunden noch mehr steigern?

Wann und wo trinken Sie Ihren Espresso am liebsten?

Wann: Am liebsten nach einem guten Essen. Wo: in einem Cafe auf dem „Rossio“ in Lissabon. Dort heißt ein Espresso übrigens „Bica“.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Nächste Woche geht es weiter mit Rechtsanwältin und Steuerberaterin [Carolin Roscher](#).